



**FDP**  
Die Liberalen

 **grünliberale**

## JA zu Personenwahlen

Sekretariat:  
CVP Kanton Zug  
Ruchlistrasse 15  
6312 Steinhausen

[www.majorz.ch](http://www.majorz.ch)

Co-Präsidium:  
Martin Pfister, Präsident CVP Kanton Zug  
Jürg Strub, Präsident FDP Kanton Zug  
Michèle Kottelat, Co-Präsidentin Grünliberale Zug

### Medienmitteilung

#### Ja zu Personenwahlen Abstimmungskomitee gegründet

Zug, 22. Januar 2013. – In Zug hat sich dieser Tage das überparteiliche Abstimmungskomitee „Ja zu Personenwahlen“ konstituiert. Die von CVP und FDP vor einem Jahr mit 2'130 Unterschriften eingereichte Initiative zur Einführung des Majorzwahlsystems für die Exekutivorgane auf kantonaler und gemeindlicher Ebene wird am 9. Juni 2013 zur Abstimmung gelangen. Das Komitee steht unter der Leitung der Präsidenten der kantonalen CVP und FDP, Martin Pfister und Jürg Strub, sowie der Co-Präsidentin der Grünliberalen, Zug, Michèle Kottelat. Ziel ist es, die Stimmberechtigten umfassend über die Vorteile dieser Wahlsystemänderung zu informieren. Stimmt eine Mehrheit der Verfassungsänderung zu, werden die Erneuerungswahlen im Herbst 2014 bereits nach dem neuen Verfahren durchgeführt.

In der von der Direktion des Inneren im letzten Jahr durchgeführten Vernehmlassung befürworteten die meisten Einwohnergemeinden diese Wahlsystemumstellung. Einzig der Stadtrat von Zug äusserte sich kritisch. Zustimmung fand die Idee auch bei den Bürger- und Kirchgemeinden, nicht zuletzt wohl deshalb, weil bei den im Rahmen von Gemeindeversammlungen vorgenommenen Wahlen das Majorzsystem ohnehin seit alters her gilt.

Auch der Regierungsrat des Kantons Zug befürwortet die Einführung von Personenwahlen. Er stellt in seiner Beurteilung unter anderem fest, dass einzig noch im Kanton Tessin die kantonale Exekutive nach dem Proporz gewählt wird. Der Kantonsrat hat vor einem Monat der Änderung in erster Lesung ebenfalls zugestimmt.

Martin Pfister, Präsident CVP Kanton Zug: „Das Personenwahlrecht für die Exekutiven im Kanton Zug ist eine Modernisierung, die längst fällig ist. Majorzwahlen entsprechen dem Charakter von Exekutivwahlen weit besser als das bisherige Proporzsystem. Beim Regierungsrat und bei Stadt- und Gemeinderäten stehen Persönlichkeiten im Zentrum, bei Parlamenten die Parteien.“

Jürg Strub, Präsident FDP Kanton Zug: „Bei Exekutivämtern sollte es eigentlich klar sein, dass diejenigen, welche die meisten Stimmen auf sich vereinigen, gewählt werden sollten. Bei Proporzwahlen kommt es aber immer wieder vor, dass Kandidierende mit wesentlich weniger Stimmen gewählt werden und andere trotz breiter Unterstützung als überzählig ausscheiden. Das ist keine gute Lösung.“

Michèle Kottelat, Co-Präsidentin Grünliberale Zug: „Mit dem Majorzsystem erhalten auch kleinere Parteien die Möglichkeit, mit fähigen Kandidatinnen und Kandidaten Exekutivämter zu erringen. Dasselbe gilt für qualifizierte Parteilose, die sich wie viele Bürgerinnen und Bürger zwar für die Politik interessieren, jedoch von einer Parteimitgliedschaft absehen.“

**Weitere Auskünfte:**

Martin Pfister

Mobile 079 287 31 67

e-mail pfister@martin-pfister.ch

Jürg Strub

Mobile 079 693 95 16

e-mail juerg.strub@fdp-zg.ch

Michèle Kottelat

Mobile kottelat@lafinebouche.ch

e-mail 076 306 33 02

[www.majorz.ch](http://www.majorz.ch)